



Weltkirche
&
Schöpfung



Newsletter Weltkirche & Schöpfung

Nach den Sommerferien, doch noch mittendrin im Sommer

Die Ferienzeit ist zu Ende, der Sommer ist es noch nicht. Im Spätsommer stehen uns noch einmal heiße Tage bevor. Der Klimawandel ist in diesem Jahr auch bei uns deutlich spürbar geworden. Stärker denn je sind wir gefordert die Klimaerwärmung zu stoppen und das 2-Grad-Ziel (das in so weiter Ferne liegt) zu erreichen. Politik, Gesellschaft und jeder Einzelne müssen dafür an einem Strang ziehen. Engagieren Sie sich! Mischen Sie sich ein!

Vielleicht helfen Ihnen dabei unsere News.

Zusätzlich hat der Ausschuss Globale Verantwortung im Katholikenrat für den Spätsommer leicht umsetzbare Tipps für mehr Nachhaltigkeit im Alltag zusammengetragen

Herzliche Einladung an alle zum Mitmachen und Nachahmen.

Dazu von unserer Seite aus viel Erfolg und Gottes Segen.

missio-Gast Sr. Meskel Kelta aus Äthiopien im Bistum Speyer

Wer möchte sie einladen?



Sr. Meskel Kelta leitet im Apostolischen Vikariat Hosanna im Süden Äthiopiens eine kleine Gesundheitsstation. Hier bekämpft sie Krankheiten, die durch Mangel an Wasser und Nahrungsmitteln entstehen. So ist sie eine wichtige Anlaufstelle für die Armen der Region.

Sr. Kelta berichtet über ihre alltägliche Arbeit, kann darüber hinaus aber auch zum aktuell stattfindenden politischen Umbruch in ihrem Land erzählen.

Sr. Kelta ist vom 18.-23.10. bei uns im Bistum als Gast von missio München im Rahmen der diesjährigen Kampagne zum Weltmissionssonntag (WMS), der größten Solidaritätsaktion der katholischen Weltkirche.

Wer Sr. Kelta zu einer Veranstaltung einladen möchte, meldet sich bitte bei

christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de

Weitere Infos zum WMS unter <https://www.missio.com/aktuelles/sonntag-der-weltmission>

In der Sommerhitze trinke ich viel Sprudel. Ich mache ihn selber aus Leitungswasser mit einem „SodaStream“-Gerät. So lässt sich der Transport von schweren Glasflaschen vermeiden.

Primož Lorenčak, Katholikenrat

"Trendsetter Weltretter. Einfach anders konsumieren"

Aktionseröffnung vor der Rheingalerie in Ludwigshafen am 18.08.2018 ab 11:00 Uhr



Die ökumenische Mitmachaktion in der Schöpfungszeit startet im September zum ersten Mal. Der Schwerpunkt im Bereich Konsum liegt auf unserem Umgang mit Kleidung, Papier, Elektro und Plastik. Ab sofort kann sich jeder und jede allein oder als Gruppe unter www.trendsetter-weltretter.de anmelden und mitmachen. Verschiedene öffentliche [Veranstaltungen](#) vertiefen die Themen und bieten noch mehr Information und Austausch.

Die Auftaktveranstaltung in Ludwigshafen beginnt am 18.08. um 11:00 Uhr mit Aktionen der Evangelischen und Katholischen Jugend Ludwigshafen. Um 5 vor 12 mit Ulrike Höfken, rheinland-pfälzische Staatsministerin für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten (als Vertretung für

Ministerpräsidentin Malu Dreyer), Generalvikar Andreas Sturm, Oberkirchenrat Dr. Michael Gärtner und Jochen Wagner, Vorsitzender ACK-Südwest.

Mitmachen und dabei sein!

Rückfragen gerne an umweltbeauftragter@bistum-speyer.de.

"Ich freue mich in diesem Jahr ganz besonders, dass mein Weg zur Arbeit so kurz geworden ist und ich die 8 Kilometer vom Wohnort immer öfter mit dem Fahrrad fahren kann. Das ist für einen Büromenschen ein guter Ausgleich, bringt Bewegung, macht den Kopf frei, entzerrt die ohnehin angespannte Verkehrssituation zwischen Ludwigshafen und Mannheim, tut der belasteten Umwelt gut und gibt somit auch mir ein gutes Gefühl!"

Stefan Angert, Katholikenrat

"Reden wir über Nachhaltigkeit"

Buchtipps/Neuerscheinung



Am 20. September erscheint im Verlag "Kath. Bibelwerk" der Band „Reden wir über Nachhaltigkeit – Predigten zu Frieden, Gerechtigkeit und Schöpfung“. Herausgeber ist Michael Rentz, der seit 2005 das internat. ökumenische Kooperationsprojekt „nachhaltig predigen“ leitet. Eine exemplarische Auswahl von Predigten verdeutlicht, wie tief und vielfältig die Idee der Nachhaltigkeit auch in unserer Religion verwurzelt ist. Das Buch ist geeignet für SeelsorgerInnen, KatechetInnen, Religions- / GK-LehrerInnen und PatInnen, aber auch für die Erwachsenenbildung und Interessierte im Bereich Weltkirche / soziale Gerechtigkeit.

"Eingeschränkte Mobilität? Auto in der Reparatur oder „technische Schwierigkeiten“ bei der Bahn? Mit gutem Sommerwetter, etwas mehr Zeit und einem vernünftigen Fahrrad kann ich meinen Radius erweitern!"

Michael Strake, Katholikenrat

Filmabend "Zeit für Utopien"

24.08.2018 in Landau

Am 24.8. läuft ab 20:30 Uhr im Gemeinschaftsgarten „am Bockensatz“ in Landau (nahe Grundschule Süd) der Kinofilm „Zeit für Utopien“. Er zeigt lebensbejahende Beispiele, wie mit kreativen Ideen und Gemeinschaftssinn viel für eine bessere Welt erreicht werden kann. Zeit für Utopien ist so eine inspirierende filmische Entdeckungsreise zu den Einstiegen in eine neue, bessere, gerechtere und nachhaltige Gesellschaft.

Ab 19:30 Uhr ist ein gemeinsames Picknick geplant.

Das Besondere an dem Abend ist, dass die Energie, die für den Filmabend notwendig ist, mit Hilfe von Fahrrädern (die gestellt werden) produziert wird: freiwillige ZuschauerInnen können acht mit einem Generator ausgestattete Rollentainer in Bewegung halten.

Anmeldung und weitere Infos bei hahn@buergerstiftung-pfalz.de

"Die langen Abende draußen mit einem Buch genießen - spart elektrisches Licht und macht das Gehirn fit. Wenn das Buch aus einer Bibliothek oder einem Tausch-Regal kommt, sparen wir auch noch Rohstoffe ein"

Dr. Monika Bossung-Winkler, Referentin für Globales Lernen

Sacambaya

Bolivianische Musikgruppe tourt auf ihrer Europatournee auch durch die Pfalz



Unter dem Motto „Musikalische Begegnung mit den Quechuas“ tourt die andine Musikgruppe „Sacambaya“ aus Bolivien von September bis November durch etliche Länder Europas, um die Rolle der indigenen Völker und ihrer Musik, Migration infolge von Kriegen und Katastrophen, Wasserknappheit und die Abholzung des Regenwaldes, Umweltverschmutzung und Klimaerwärmung zu thematisieren. Die Gruppe ist am 8.9., 17 Uhr in NW-Gimmeldingen, am 9.9., 11 Uhr in St. Josef

Neustadt, am 12.9., 19 Uhr in Kindsbach, am 13.9., 19 Uhr in Klingenmünster sowie am 6.11., 19:30 Uhr in Kirchheimbolanden und am 7.11., 19:30 Uhr in Eisenberg.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie Jorge Aquino, casaculturapalca@hotmail.com

Geistlicher Übungsweg "erd-verbunden"

Ökumenisch-geistlicher Weg zur Schöpfungsverantwortung im Anthropozän



Im bevorstehenden Herbst wird an einigen Orten in der Pfalz der ökumenisch-geistliche Weg „erd-verbunden“ angeboten.

Einige Informationen dazu gibt es unter <http://www.institut-kirchliche-fortbildung.de/>

"Es geht auch ohne Plastiktüte! Stofftaschen machen das Leben bunter und lassen sich prima zum Sommeroutfit kombinieren. Ich habe sie in verschiedenen Farben und gehe nicht mehr ohne sie auf Shoppingtour. (Corinna Feth, Studentin der Katholischen Theologie)

Ein „Eis to go“ aus meinem Lieblings-Eiscafé ist für mich an heißen Tagen ein Muss! Ich bestelle mir lieber ein Eis in der Waffel als im Becher mit Löffel. So spare ich Müll ein und kann sogar die Verpackung mitessen!"

Astrid Waller, Katholikenrat

3. Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit

Unterwegs für mehr Klimagerechtigkeit



Vom 9. September – 9. Dezember gibt es einen dritten Ökumenischen Pilgerweg. Diesmal vom Ort der letzten Weltklimakonferenz (Bonn) über verschiedene Braunkohlereviere (z.B. Lausitz) und Berlin bis zum Ort der diesjährigen Weltklimakonferenz (Katowice im Süden Polens). In Katowice stehen wichtige Entscheidungen zur Umsetzung des Pariser

Klimaabkommens an. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.klimapilgern.de – wie es aktuell aussieht, wird clemens.fiebig@bistum-speyer.de vom 24.-26.11. in Berlin mit dabei sein und christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de zum Abschluss in Katowice. Bei Interesse können Sie sich bei beiden melden und sie auf dem Weg begleiten. Natürlich können Sie auch jede andere Strecke mitpilgern.

Musik machen. Gutes tun. 60 Jahre - 60 Chöre

Benefizkonzert in Contwig am 30.09.2018



Musik genießen und dabei die Welt ein Stückchen besser machen. Benefizkonzert am Sonntag, den 30.09.2018 um 17:00 Uhr in der kath. Kirche Contwig.

Mitwirkende sind das Ensemble Navitus (Chor und Trommelgruppe), die Chorgemeinschaft Cantus Novus und die Sängerin Efe aus Nigeria. Der

Eintritt ist frei, spenden sind allerdings willkommen und kommen dem Hilfswerk MISEREOR zu Gute!

"Im Sommer nur Wasser trinken ist mir manchmal zu langweilig. Und Kisten schleppen bringt einen noch mehr ins Schwitzen! Daher habe ich einen erfrischenden Sommertipp: Ich mache mir aus Zitronen, Limetten und/oder Orangen und Zucker einen Limonadensirup, der dann im Kühlschrank auf den Einsatz wartet. Zusammen mit meinem "Sodastream"-Sprudelwasser habe ich dann einfach eine tolle Sommerlimonade, erfrischend aber nicht zu süß. Ganz ohne Kisten schleppen, Autoeinsatz oder Plastikflaschennutzung! Je nach Lust und Laune kann die Limonade noch mit Minze oder Früchten aus dem Garten variiert werden. Zum Wohl!"

Lena Schmidt, BDKJ Diözesanvorsitzende

Von meinen Früchten könnt ihr leben

Materialien der ACK zum ökumenischen Tag der Schöpfung



Die Vielfalt der Arten reduziert sich drastisch. Nicht nur einzelne besondere Arten stehen mittlerweile auf der Roten Liste der Naturschutzverbände, auch Bienen, Insekten und Vögel sowie zahlreiche Pflanzenarten sind vom Aussterben bedroht. Die Vielfalt der Arten ist die Grundlage eines funktionierenden Öko-Systems, daher greift die ACK mit dem Motto des Schöpfungstages diesen Aspekt auf.

Wir möchten einladen den Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung am 1. September in den Gemeinden zu feiern. Dazu können die [Materialien der ACK](#) eine gute Vorbereitungshilfe sein. Auch wenn ein Schöpfungsgottesdienst am 01. September in Ihrer Gemeinde nicht möglich sein sollte, bietet es sich dennoch an einen solchen im Laufe der Schöpfungszeit zu feiern.

Ein ökumenischer Schöpfungsgottesdienst findet als Abschlussgottesdienst der Aktion [Trendsetter-Weltretter](#) am 30.09.2018 um 17:00 Uhr im Pavillon des ehemaligen Landesgartenschau Geländes in Landau statt. Dazu Herzliche Einladung!

Wo finden (ökumenische) Schöpfungsgottesdienste im Bistum Speyer statt?

Geben Sie Steffen Glombitza eine Rückmeldung per Mail an umweltbeauftragter@bistum-speyer.de.

Impressum

Hgg.

Christoph Fuhrbach

Referat Weltkirche

Bischöfliches Ordinariat Speyer

Tel.: 06232/102365

christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de

Steffen Glombitza

Stabsstelle Umweltbeauftragter

Bischöfliches Ordinariat Speyer

Tel.: 06842/7060205

umweltbeauftragter@bistum-speyer.de

[Bestellen Sie hier diesen Newsletter](#)

Abmeldung vom Newsletter

Zur Abmeldung vom Newsletter klicken Sie [hier](#).